

DATENSCHUTZRICHTLINIE DER AUDINA TREUHAND AG

(Version 21.06.2022)

1. Allgemeines

Der verantwortungsvolle und rechtskonforme Umgang mit personenbezogenen Daten ist der Audina Treuhand AG (nachfolgend «Audina»; «wir»; «uns») ein grosses Anliegen. Die folgende Datenschutzrichtlinie (nachfolgend «Richtlinie») zeigt Ihnen auf, welche personenbezogenen Daten von Ihnen durch uns verwendet sowie zu welchem Zweck diese verarbeitet werden, wenn Sie die Webseite www.audina.com besuchen oder mit uns in Kontakt treten oder Dienstleistungen von der Audina in Anspruch nehmen.

Personenbezogene Daten sind Daten, wie z.B. Name, Adresse, Staatsangehörigkeit, E-Mail-Adresse, usw., durch welche Sie persönlich identifiziert werden können.

Die Audina garantiert, dass alle personenbezogenen Daten streng vertraulich und ausschliesslich zum vereinbarten Zweck (siehe Ziff. 6 nachfolgend) oder wenn eine sonstige rechtliche Grundlage im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) vorliegt, verwendet werden. Dafür treffen wir eine Vielzahl von technischen sowie organisatorischen Massnahmen.

2. Anwendbarkeit der Datenschutzgesetze / Datenschutzgrundverordnung «DSGVO»

Die Audina hält sich bei der Ausführung ihrer Tätigkeit und im Bezug Ihrer personenbezogenen Daten vollumfänglich an die gesetzlichen Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (EU) 2016/679 (nachfolgend «DSGVO»), der Liechtensteinischen Datenschutzgesetze sowie an diese Richtlinie.

3. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung?

Audina Treuhand AG	E-Mail:	info@audina.com
Landstrasse 37	Tel.:	+423 237 79 10
9490 Vaduz	Fax:	+423 237 79 01
Liechtenstein	Webseite:	www.audina.com

Alle datenschutzrechtlichen Fragen sind an den betrieblichen Datenschutzbeauftragten einzureichen:

E-Mail: datenschutzbeauftragter@audina.com

Tel.: +423 237 79 10

4. Welche Arten von personenbezogenen Daten werden erhoben?

Es werden folgende personenbezogene Daten erhoben, sofern Dienstleistungen von der Audina in Anspruch genommen werden oder zur Durchführung vorvertraglicher Massnahmen oder zur Erfüllung der damit verbundenen gesetzlichen Pflichten, wie z.B.:

- Anrede/Titel,
- Vorname, Nachname,
- Post- und E-Mail-Adresse,

- Telefonnummer(n),
- Geburtsdatum,
- Geburtsort,
- Staatsangehörigkeit,
- Pass- und/oder Personalausweisdaten,
- Angaben zu den familiären Verhältnissen,
- Steueridentifikationsnummer,
- Bankdaten,
- Angaben zum Lebenslauf, wie z.B. zur Ausbildung, Beruf, Geschäftstätigkeit, usw.,
- weitere Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, wie z.B. aus Worldcheck, Handelsregister, Internet,
- allenfalls Angaben aus einem Strafregisterauszug,
- Daten über die mit Ihnen geführte Korrespondenz,
- Server-Log Files: Browsertyp und Browserversion, verwendetes Betriebssystem, Referrer URL, IP-Adresse/Hostname des zugreifenden Rechners, Uhrzeit der Serveranfrage.

5. Ihre personenbezogenen Daten werden auf verschiedene Arten erfasst, wie z.B.:

- aus Informationen, die Sie uns geben, wenn Sie uns persönlich treffen,
- aus Informationen über Sie, die uns von Ihrer Firma oder einem Vermittler zur Verfügung gestellt werden,
- wenn Sie mit uns per Telefon, Fax, E-Mail oder über andere Wege kommunizieren; in diesem Zusammenhang können wir diese Kommunikation überwachen, aufzeichnen und speichern,
- wenn Sie beim Kunden-Onboarding oder zu einem späteren Zeitpunkt Formulare ausfüllen (oder wir sie in Ihrem Namen ausfüllen),
- durch Ihre Agenten, Beratern, Vermittlern, Depotbanken, Vermögensverwalter, usw., an uns übermittelte Informationen,
- durch Abgleich der Datenbanken von Pythagoras und Worldcheck hinsichtlich der Feststellung, ob es sich bei Ihnen als Vertragspartner oder Begünstigten um eine politisch exponierte Person handelt,
- wenn Sie als Kontaktperson Ihrer Firma (z.B. Bank, Vermögensverwaltung, Vermittlung, usw.) mit uns in Kontakt treten.

Beim Kunden-Onboarding oder zu einem späteren Zeitpunkt können personenbezogene Daten von weiteren an der Geschäftsbeziehung beteiligte Personen bearbeitet werden, falls diese Verarbeitung

für die Eingehung der Geschäftsbeziehung notwendig ist, wie z.B. Daten über den Bevollmächtigten, Vertreter, Rechtsnachfolger der wirtschaftlichen Eigentümer, usw.

Personenbezogene Daten können ebenfalls aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Grundbuch, Handelsregister, Presse, Medien, Internet, Worldcheck, usw.) verarbeitet werden oder auch in dem Fall, wenn diese von anderen Gruppenunternehmen, Behörden oder Institutionen, aus Ihrem persönlichen Umfeld wie Familie, Rechtsberater oder von sonstigen Dritten der Audina weitergeleitet werden.

Beim Besuch unsere Webseite werden bestimmte Daten verarbeitet. Für weitere Informationen dazu konsultieren Sie bitte die Datenschutzrichtlinie für Webseitenbesucher auf unserer Webseite.

6. Zweck und Rechtfertigung der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt,

auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Bst. b DSGVO «für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Massnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen, wie z.B.

- um mit Ihnen Dienstleistungsverträge, wie z.B. einen Gründungsauftrag, Mandatsvertrag, Vermögensverwaltungsvertrag, usw., einzugehen,
- um Sie als unseren Kunden, Kooperationspartner, usw., zu identifizieren,
- um mit Ihnen oder mit Dritten die notwendige Korrespondenz zu führen,
- um unsere erbrachten Dienstleistungen mit Ihnen abzurechnen,
- um Ihnen massgeschneiderte Dienstleistungen anzubieten oder solche weiterzuentwickeln,
- um Ihre Bewerbung im Hinblick einer möglichen Anstellung zu bearbeiten.

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt, auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Bst. c DSGVO «zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung», wie z.B.

- um die einschlägigen Gesetze und Compliance-Vorschriften (z.B. FATCA, AIA und Sorgfaltspflichten) einzuhalten oder

auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Bst. a DSGVO «Zustimmung»,

- sofern Sie uns zur Datenverarbeitung eingewilligt haben und kein Widerruf vorliegt, wie z.B. indem Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zusenden, weil Sie sich bei uns für eine Stelle bewerben wollen.

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Bst. f DSGVO «Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten», wie z.B.

- um Anfragen von einem Gericht oder Behörden zu beantworten, um Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen oder um die gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften einzuhalten,
- um die Webseitenzugriffstatistik auszuwerten sowie die Funktionalität unserer Webseite fortlaufend zu verbessern. Für weitere Informationen dazu konsultieren Sie unsere Datenschutzerklärung für Webseitenbesucher auf unserer Webseite.

7. Empfänger der personenbezogenen Daten

Innerhalb unseres Unternehmens dürfen Mitarbeitende Ihre Daten nur verarbeiten, sofern sie diese zur Erfüllung unserer vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten oder zur Wahrung berechtigter Interessen (siehe dazu Ziff. 6) benötigen.

Unter den gleichen Bedingungen können die Daten auch an Dritte weitergegeben werden, soweit dies zur Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich ist. Hierzu können insbesondere zählen:

- Gruppenunternehmen,
- Dienstleistungsunternehmen, z.B. Banken und Vermögensverwaltungsgesellschaften,
- professionelle Berater, z.B. Steuerberater, Anwälte, Revisoren,
- Behörden, staatliche Einrichtungen, Gerichte,
- Ihre Bevollmächtigte und Vertreter,
- Dienstleister, Lieferanten und Hilfspersonen (z.B. Hosting-Provider, IT-Dienstleister, usw.),
- Dienstleister, welche eingesetzte IT-Applikationen zur Verfügung stellen und betreiben (z.B. Google Analytics, usw.).

Eine entsprechende Datenweitergabe beruht entweder auf einer gesetzlichen Pflicht (z.B. Datenübermittlung im Zuge des automatischen Informationsaustauschs), einer Vertragserfüllung (z.B. Vermögensverwalter, Steuerberater im Ausland), zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung der Verantwortlichen, einer Einwilligung Ihrerseits, einem öffentlichen Interesse oder auf Basis eines berechtigten Interesses unsererseits sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten Ihrerseits in Bezug auf den Schutz personenbezogener Daten überwiegen.

8. Grenzüberschreitende Verarbeitung

Die Empfänger können sich im In- oder Ausland befinden. Wir weisen Sie darauf hin, dass wir personenbezogene Daten innerhalb unserer Gruppenunternehmen austauschen oder die in Länder übermitteln können, in welchen Dienstleistungsunternehmen ansässig sind, von welchen wir Dienstleistungen beziehen (z.B. Software-Lieferanten, IT-Dienstleister, Banken, Rechtsberater/Anwälte sowie Behörden, Amtsstellen oder Gerichte im In- und Ausland).

Im Falle von Empfängern ausserhalb unseres Unternehmens im Raum EU/EWR oder in Ländern mit anerkannter Datenschutzangemessenheit, wie z.B. die Schweiz, stellen wir den Datenschutz sicher,

indem wir – sofern notwendig und angezeigt – sog. Auftragsverarbeitungsvereinbarungen mit dem Dienstleistungsanbieter abschliessen.

Sollten wir personenbezogene Daten an Drittländer ohne angemessenem gesetzlichen Datenschutz übermitteln, sorgen wir gemäss gesetzlicher Vorgaben für ein angemessenes Schutzniveau, indem wir in jedem Fall eine Risikoeinschätzung rechtsstaatlicher Grundsätze des Staates, in welchem die personenbezogenen Daten transferiert werden sollen, durchführen werden, und bei Vorhandensein von entsprechenden Risiken die Standarddatenschutzklauseln mit zusätzlichen Klauseln bzw. Garantien ergänzen, um den Schutz der Daten im Zielland wirksam zu gewährleisten.

9. Speicherdauer und Löschung der Daten

Die Audina verarbeitet und speichert Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, als dies zur Erreichung des Vertragszwecks, für die Beweis- und Sicherheitszwecken erforderlich und gesetzlich erlaubt ist sowie um die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten zu erfüllen.

Gemäss SPG und PGR unterliegen wir einer Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren (Sorgfaltspflichtgesetz, SPG, LR 952.1; Personen- und Gesellschaftsrecht, PGR, LR 216.0). Darüber hinaus werden personenbezogene Daten bis zur Beendigung von allfälligen Rechtsstreitigkeiten aufbewahrt, bei welchen die Daten als Beweis benötigt werden.

10. Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu (Art. 12-23 DSGVO):

Recht auf Auskunft: Sie haben jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft über die Herkunft, die Kategorien, die Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt werden, die Speicherdauer, das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschliesslich Profiling sowie die Verarbeitungszwecke Ihrer personenbezogenen Daten, zu erhalten.

Die Audina verwendet Ihre Daten nicht für Direktwerbung oder zu anderen Marketingzwecken. Sie trifft zudem keine automatisierte Entscheidungsfindung einschliesslich Profiling.

Recht auf Berichtigung: Sie haben das Recht, unrichtige Personendaten berichtigen zu lassen. Davon umfasst ist auch der Anspruch, unvollständige Personendaten zu vervollständigen.

Recht auf Löschung: Sie haben unter bestimmten Umständen (siehe dazu Art. 17 DSGVO) das Recht, personenbezogene Daten löschen zu lassen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben unter bestimmten Umständen (siehe Voraussetzungen Art. 18 DSGVO) das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Recht auf Datenportabilität: Das ist das Recht, Ihre personenbezogenen Daten in einem maschinenlesbaren Format zu erhalten, welches Sie an ein anderes Unternehmen übermitteln lassen können.

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht auf Widerruf der Einwilligung; dadurch können Sie die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmässigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.

An dieser Stelle wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein solcher Widerruf dazu führen kann, dass die Audina den Vertrag nicht mehr erfüllen, bzw. keine weiteren Dienstleistungen mehr anbieten kann.



Widerspruchrecht: Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäss Art. 6 Abs. 1 Bst. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie gemäss Art. 21 DSGVO das Recht,

Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Sie können von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, indem Sie uns unter folgende Kontaktdaten eine E-Mail senden: datenschutzbeauftragter@audina.com

Beschwerderecht: Sie haben das Recht, bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde zu erheben. Siehe dazu www.datenschutzstelle.li.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass diese Rechte nur so weit gewährt werden können, als keine gesetzlichen Pflichten zur Speicherung und Aufbewahrung und/oder weitere Aufsichtspflichten von Behörden oder Ämtern entgegenstehen.

11. Datenschutz bei Bewerbungen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten von Bewerbern im Rekrutierungsprozess. Sobald es zu einer effektiven Anstellung kommt, werden die personenbezogenen Daten des Kandidaten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet. Audina löscht hingegen alle Bewerbungsunterlagen innerhalb von drei Monaten nach erfolgter Absage, sofern der Löschung keine berechtigten Interessen unsererseits, wie z.B. um für allfällige Rechtsverfahren dokumentiert zu sein, entgegenstehen.

Mit der Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen stimmen Sie zu, dass persönliche Daten wie Name, Titel, Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum, Ausbildung, Berufserfahrung, Gehaltsvorstellung und jene Daten und Bilder, die etwa im Anschreiben, im Lebenslauf, im Motivationsschreiben, in den Zeugnissen oder anderen an uns gesendeten Dokumente und Nachweisen enthalten sind, zum Zweck der Rekrutierung verarbeitet werden.

Ihre Daten werden ohne Ihre Einwilligung nicht an Dritte weitergegeben.

Die gesetzliche Grundlage für die Datenverarbeitung bildet Art. 6 Abs. 1 Bst. a (Einwilligung) und Bst. b (erforderlich zur Vertragserfüllung) der DSGVO.

12. Vermittlung von Kundenkontakten

Erfolgt die Vermittlung des Erstkontaktes mit einem Kunden über einen Vermittler, Vermögensverwalter oder Bank usw. ist die jeweilig bei der Akquise involvierte Unternehmung eigenständig für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderung bei der Datenerhebung verantwortlich.

Nach der Weitergabe bzw. Vermittlung des Kundenkontaktes an die Audina wird Letztere ihrer Informationspflicht (Art. 13-14 DSGVO) gegenüber diesem Kunden im Rahmen der ersten Mitteilung an den Kunden, nachkommen.

13. Datensicherheit

Die Audina nimmt technische Massnahmen vor, um die Datensicherheit, insbesondere der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten vor Gefahren bei der Datenübertragung sowie vor Kenntniserlangung durch Dritte, zu gewährleisten. Diese werden dem aktuellen Stand der Technik regelmässig angepasst.

Insbesondere wendet die Audina weitere geeignete technische und organisatorische Sicherheitsmassnahmen an, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Unsere Sicherheitsmassnahmen werden der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

Ungeachtet davon weisen wir Sie darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.

14. Videoüberwachung

Die Haupteingänge der Audina sind aus Gründen der Zutrittskontrolle per Live-Übertragung videoüberwacht (berechtigtes Interesse Art. 6 Abs. 1 Bst. f DSGVO). Die Daten werden weder aufgezeichnet noch gespeichert.

15. Änderungen

Die Audina kann diese Richtlinie jederzeit abändern. Es gilt jeweils die aktuelle, auf dieser Webseite publizierte Fassung.

Diese Richtlinie wurde zuletzt am 21.06.2022 aktualisiert.